

Gewidmet 1843

Ihrer Durchlaucht

der Frau

Fürstin Czartoryska,

geborenen

Prinzessin Radzywill.

Gern weilt mein Blick auf unsrer Kindheit Leben,
Und wird er unter wechselnden Gestalten
Von einem holden Bilde festgehalten,
Vermag ich nicht ihn wieder fort zu heben.

Es ist Dein Bild, von jener Zeit gegeben,
Die Liebe läßt's in meinem Innern walten,
Ja, nie wird seine Macht in mir veralten,
Es wird noch Glück in meine Zukunft weben.

Auch Du blickst gern in unsern Lebensmorgen,
Wo reine Freude, noch kein ernstes Sorgen
Trat unbefangnem Kindersinn entgegen.

Ein Echo jener hingeschwundnen Tage
Erzähl' ich andern Kindern hier, und wage
In Deine Hand das kleine Buch zu legen.

Im Herbst 1843.

Thekla von Gumpert.